Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 181. Leipzig, Freitag den 5. August 1932. 99. Jahrgang.

WALTER DE GRUYTER & CO

BERLIN W 10 — UND LEIPZIG

Ende August gelangt zur Ausgabe:

Das parlamentarische Wahlrecht. Ein Handbuch über die Bildung der gesetzgebenden Körperschaften in Europa. Von Dr. **KARL BRAUNIAS.**
II. Band: Allgemeiner Teil. Gr.-Oktav. Etwa 320 Seiten. Ca. RM 18.–

Ein Urteil über den im Frühjahr ds. Js. erschienenen ersten Band (Das Wahlrecht in den einzelnen Staaten. RM 22.50): „Das Buch von Braunias, das das Wahlrechtsmaterial der europäischen und nicht nur der demokratisch organisierten Staaten in einem erstaunlich umfassenden Masse und in einer sehr übersichtlich gehaltenen Form zuverlässig zusammengestellt und nach den verschiedenen Richtungen erläutert und verarbeitet hat, wird in Zukunft das Standard-Werk und die unentbehrliche Grundlage für jede theoretische Behandlung des Wahlrechts — und der mit diesem in Zusammenhang stehenden Strukturprobleme der modernen Demokratie sein. Man wird mit Spannung den zweiten Band dieses Handbuches erwarten dürfen." Prof. Dr. G. Leibholz.

Interessenten: Staatsrechtler und Staatswissenschaftler – Parlamentarier — Parlamente und Ministerien — politische Parteien und Verbände — die obersten Gerichtshöfe — Universitäts-Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Landesreferate zum Internationalen Kongress für Rechtsvergleichung im Haag 1932. Herausgegeben von Prof. Dr. **ERNST HEYMANN,** Berlin. Sonderheft des sechsten Jahrgangs der Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht. Institut für ausländ. und internat. Privatrecht. VII, 293 Seiten. RM 14.–

Aus dem Inhalt: Internationale Quellensammlung. Von E. Rabel — Die Grundzüge des Rechts der unerlaubten Handlungen. Von E. Rabel — Zustandekommen und Nichterfüllung schuldrechtlicher Verträge im allgemeinen. Von E. Rabel — Das Feststellungsurteil. Von W. Kisch — Die Beziehungen zwischen Handelsrecht und bürgerlichem Recht (Auszug). Von E. Heymann — Das Urheberrecht des Journalisten. Von E. Feder — Das Recht der Aktiengesellschaften in bezug auf Vorzugsstimmrecht und Minderheitsschutz. Von E. Wolff — Der Krediteröffnungsvertrag. Von Fr. Klausing — Das Recht an der Sendung. Von W. Hofmann — Die Verantwortlichkeit des Staates im innerstaatlichen Recht. Von W. Jellinek — Internationales Strafrecht nach den Bestimmungen des deutschen Strafgesetzbuches und den Vorschlägen des Entwurfs. Von H. B. Gerland — Rechtsvergleichung und internationales Privatrecht der religiösen und De-Facto-Ehen. Von A. Bergmann — Die Staatsangehörigkeit der Handelsgesellschaften. Von J. Schwandt — Die Methode des Abschlusses internationaler Verträge. Von E. M. Schmitz.

Interessenten: Juristen — Institute — Bibliotheken.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

International Bibliography of Historical Sciences. Internationale Bibliographie der Geschichtswissenschaften. **Second year 1927.** Edited by the International Committee of Historical Sciences. Gr.-Oktav. LXXX, 431 S. RM 21.–

Bei der Herausgabe dieses 2. Bandes der Internationalen Historischen Bibliographie waren dieselben Richtlinien maßgebend, die für den ersten Band galten. (Preis RM 12.60). Wiederum wurden nur Arbeiten berücksichtigt, die auf die Beziehung der Staaten und Völker untereinander Bezug haben und die einen wirklichen Fortschritt der geschichtlichen Erkenntnis bedeuten. Einzelforschungen und Darstellungen begrenzter Gebiete sowie alle rein politischen Arbeiten wurden ausgeschlossen, da das Jahrbuch keineswegs die nationalen Berichte der Geschichtswissenschaft ersetzen soll. Diesem Band werden zunächst der dritte Jahrgang (1928), dann der sechste (1931) sowie die Jahrgänge 1929—1930 möglichst bald folgen.

Interessenten: Historiker — Seminare — Bibliotheken — Archive – Museen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Ⓩ

Kleinasiatische Sprachdenkmäler. Zusammengestellt von **JOHANNES FRIEDRICH.** Oktav. VIII, 157 Seiten. RM 9.80
(Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen, herausgeg. von Hans Lietzmann 163)

Die Erforschung der Sprachen des alten Kleinasien hatte bisher unter dem Uebelstand zu leiden, dass das Textmaterial in den verschiedensten Veröffentlichungen verstreut war. Um dem abzuhelfen, bietet das vorliegende Heft die kleinasiatischen Sprachdenkmäler an einer Stelle vereinigt. Für die späteren kleinasiatischen Sprachen Lykisch, Karisch, Lydisch und Phrygisch ist das Material vollständig gesammelt worden; aus den in Keilschrift überlieferten älteren Sprachen Protohattisch, Luwisch, Subaräisch und Chaldisch konnte nur eine Auswahl der wichtigsten Texte getroffen werden, da ihre Veröffentlichung noch in vollem Flusse ist. Ausgeschlossen wurden das Hethitische (hier existieren bereits Textausgaben, vgl. Nr. 153 dieser Sammlung) und Texte in noch unlesbarer Schrift.

Interessenten: Sprachwissenschaftler — Orientalisten — Aegyptologen — Klassische Philologen – Historiker — Numismatiker — Epigraphiker – Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

ⓚ

Verhandlungen des sechsunddreissigsten Deutschen Juristentages. (Lübeck). Herausgegeben von dem Schriftführer-Amt der ständigen Deputation. **Zweiter Band.** (Stenographischer Bericht) IV, 840 Seiten. RM 25.–

Jugend und Krisis der Kultur. Akademische Arbeitstagung Europäischer Jugend. (Sonderpublikation der „Agni"). Mit Beiträgen von F. Klatt, Frank Thiess, G. Wyneken, W. J. Stein, E. J. Jung, Fr. Muckermann, K. Barth, A. Einstein, E. Rosenstock. Herausgegeben von Michael M. Hoffmann. Gross-Oktav. 45 Seiten. RM 1.50

SLUB
Wir führen Wissen.